



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2205

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

26.04.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	04.05.2023	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	08.05.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	15.05.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	16.05.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	05.06.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Neue Feuer- und Rettungswache Nord

- Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen,, - neue Standortsuche
- Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 25.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2129

Anlage/n:

2205 - Antrag

Ratsfraktion

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 25.04.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Ergänzungsantrag zur Vorlage 2023/2129 auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Feuerwache Nord, Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ - neue Standortsuche

Die Standortüberlegungen für eine neue Feuerwache „Auf den Heunen“ werden aufgegeben, die Machbarkeitsstudie eingestellt.

Die Verwaltung sucht nach einem neuen Standort, für den keine Enteignung notwendig ist und dem keine landwirtschaftlichen Flächen zum Opfer fallen.

Begründung:

Baurecht ungewiss:

Die Vorlage 2023/2139 will den Weg zur neuen Feuerwache Nord weiter fortführen. Der Standort ist allerdings hoch umstritten. Ob er letztlich genehmigt wird, ist mit Blick auf den vergleichbaren Fall Köllerweg sehr fraglich.

Daher ist es besser Planungsressourcen zu sparen und an anderer, geeigneterer Stelle neu zu planen.

Glaubwürdigkeit:

Die Stadt macht sich mit den Planungen „An den Heunen“ unglaubwürdig. Während sie von der Autobahn GmbH verlangt keinen Meter mehr zu versiegeln, will sie es mit der neuen Feu-

erwache in unmittelbarer Autobahnnähe im großen Umfang selber tun (laut Vorlage 2022/1377/2 16257,33 m² auf der grünen Wiese).

Ebenfalls verbietet die Stadt der Autobahn GmbH Enteignungen ins Auge zu fassen, macht dieses aber ihrerseits für die neue Feuerwache, s. z.d.A.: Rat Nr. 4.

Synergien ermöglichen:

Die Vorlage 2023/2139 schlägt vor, auf die räumliche Nähe der TBL-Serviceeinrichtung zu verzichten, um den Flächenverbrauch „An den Heunen“ (geringfügig) zu minimieren. Das ist zwar prinzipiell gut, macht den Kohl aber nicht weniger fett. Die neue Wache bleibt riesengroß, der Flächenfraß ebenso.

Die Überlegungen, Einrichtungen in der Nähe der neuen Feuerwache anzusiedeln, die mit ihr korrespondieren, macht eigentlich Sinn. So ist perspektivisch sicher auch zu überlegen, ob nicht auch andere Einrichtungen des Katastrophenschutzes wie das THW in der Nähe der Feuerwache verlegt werden sollten. Auch daher wäre es gut, wenn man sich noch einmal auf Standortsuche begibt und versucht einen zu finden, an dem all das zusammenkommen kann, dessen räumliche Gemeinschaft Sinn macht.

.

Oliver Faber

Markus Pott